

Ergebnisse

B-Junioren

Gruppe A

1. Dynamo Dresden	11:1 T., 13 P.
2. VfL Theesen	12:4 T., 10 P.
3. Kickers Emden	11:10 T., 9 P.
4. RW Essen	7:5 T., 6 P.
5. SV Holzminden	5:9 T., 4 P.
6. TuS Bad Driburg	3:20 T., 0 P.

Gruppe B

1. TSV Havelse	14:4 T., 11 P.
2. SpVg. Brakel	10:8 T., 9 P.
3. RW Erfurt	13:7 T., 8 P.
4. Kickers Offenbach	16:9 T., 7 P.
5. VfL Bochum	6:6 T., 6 P.
6. SV Höxter	3:28 T., 0 P.

Halbfinale

SpVg. Brakel - Dyn. Dresden	0:3
TSV Havelse - Theesen	7:6 n.N.

Spiel um Platz drei

SpVg. Brakel - VfL Theesen	1:0
----------------------------	-----

Finale

Dyn. Dresden - TSV Havelse	2:1
----------------------------	-----

C-Junioren

Gruppe A

1. Dyn. Dresden	25:6 Tore, 15 P.
2. TSV Havelse	15:7 Tore, 12 P.
3. Kickers Emden	9:12 Tore, 9 P.
4. VfL Osnabrück	13:11 Tore, 6 P.
5. TuS Bad Driburg	7:18 Tore, 3 P.
6. SV Höxter	3:18 Tore, 0 P.

Gruppe B

1. TeBe Berlin	12:4 Tore, 15 P.
2. VfB Lübeck	9:4 Tore, 10 P.
3. SG Wattenscheid	14:7 Tore, 9 P.
4. SpVg. Brakel	9:13 Tore, 6 P.
5. VfL Theesen	9:11 Tore, 4 P.
6. Warburg 08	1:15 Tore, 0 P.

Halbfinale

Dyn. Dresden - VfB Lübeck	2:4
TeBe Berlin - TSV Havelse	3:5

Spiel um Platz drei

Dyn. Dresden - TeBe Berlin	5:4
----------------------------	-----

Finale

VfB Lübeck - TSV Havelse	2:1
--------------------------	-----

E-Junioren

Gruppe A

1. SpVg. Brakel	13:0 Tore, 9 P.
2. TuS Bad Driburg	10:3 Tore, 6 P.
3. SG Nieheim-West	2:9 Tore, 1 P.
4. SV Höxter II	1:14 Tore, 1 P.

Gruppe B

1. JSG Boffzen/Fürst.	14:2 T., 9 P.
2. SC Lauenförde	9:6 Tore, 6 P.
3. SV Höxter I	6:7 Tore, 3 P.
4. FC Stahle	0:14 Tore, 0 P.

Spiel um Platz drei

TuS Bad Driburg - Lauenförde	0:1
------------------------------	-----

Finale

SpVg. Brakel - Boffzen/Fürst.	0:1
-------------------------------	-----

F-Junioren

Gruppe A

1. SpVg. Brakel	19:1 Tore, 9 P.
2. SV Albaxen	5:8 Tore, 6 P.
3. SV Höxter II	8:10 Tore, 3 P.
4. JSG Boffzen/Fürst.	1:14 T., 0 P.

Gruppe B

1. SV Holzminden	23:0 Tore, 9 P.
2. TuS Hembsen	6:6 Tore, 6 P.
3. SV Höxter I	5:7 Tore, 3 P.
4. SV Höxter III	1:22 Tore, 0 P.

Spiel um Platz drei

SV Albaxen - TuS Hembsen	3:0
--------------------------	-----

Finale

SpVg. Brakel - SV Holzminden	0:3
------------------------------	-----



Volles Pfund: Brakels Rico Brandl (rechts) zieht hier im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger Dynamo Dresden (links: Peter Rölke) ab. Die

Nethestädter haben sich bei den B-Junioren glänzend verkauft und den starken dritten Platz belegt. Foto: Sylvia Rasche

Splitter

Birnen besser als Äpfel: Sechsmal Training pro Woche absolvieren die B-Jugendlichen des RW Erfurt. Ein Internat macht sogar zwei Übungseinheiten am Tag möglich. »Das ist ein Vergleich von Äpfeln mit Birnen. Dann müssten die 12:0 gewinnen«, sagte Brakels Trainer Christoph Kaletta, dessen Team zweimal pro Woche trainiert. Doch dann zeigte er es dem Bundesligisten. Brakel feierte einen 3:1-Sieg gegen die Thüringer.

Wischmop rettet das Turnier: 28 Eimer waren am Donnerstag in der kleinen Bielenberghalle auf dem Spielfeld verteilt. Es tropfte von der Decke. Ein Dachdeckerbetrieb räumte den Schnee vom Flachdach. Die Hausmeister dichteten und trockneten in der Zwischendecke. An einer Stelle tropfte es noch am Samstag, doch der Wischmop war zur Stelle. Wenn der Ball weit weg war, eilte Bernhard Gerdemann aufs Feld, bereinigte die Verletzungsgefahr.

Zuschauer: Nicht ganz so viele Fans wie im Vorjahr durfte der SV Höxter in den Sporthallen am Bielenberg begrüßen. »Diesmal fehlten die ganz großen Namen aus der Bundesliga. Vielleicht ist das ein Grund«, meinte Chef-Organisator Hans Marbach. Fußball vom Feinsten sahen die mehr als 450 Zuschauer trotzdem.

Rot-Schwarze Spielfreunde belohnt

30. Sparkassen-Huxori-Cup in Höxter: Nethestädter belegen Platz drei – Lübeck und Dresden siegen

■ Von Sylvia Rasche und Michael Risse

Höxter (WB). Die B-Junioren von Dynamo Dresden und die C-Junioren des VfB Lübeck haben den 30. Sparkassen-Huxori-Cup in Höxter gewonnen. Heimlicher Sieger sind die B-Junioren der SpVg. Brakel, die überraschend ins Halbfinale stürmten und mit 1:0 gegen VfL Theesen Rang drei holten.

B-Junioren: Turniersieger Dresden verhindert im Halbfinale den ganz großen Triumph der SpVg. Brakel. Trainer Christoph Kaletta war dennoch hochzufrieden: »Das wir die Vorrunde überstanden haben, war schon ein Riesenerfolg.« Eine Überraschung hatten die Brakeler schon im ersten Spiel erreicht. Arian Kühlert, Mats Lüttmann und Dennis Schoppmeier trafen beim 3:1-Sieg gegen Bundesligist Rot-Weiß Erfurt. Auch Gastgeber SV Höxter startete stark und glich mit guter Teamleistung spielerische Vorteile des höherklassigen VfL Bochum aus. So durfte das 1:0 von Tom Gerdemann bejubelt werden. Torhüter Pascal Wiederhake verhinderte mehrfach Bochumer Treffer. Dann jedoch kegelte er beim Abwurf den Ball vor die Füße eines Bochumers, der sich mit dem

Ausgleich bedankte (12.). In der Schlusssekunde raubte Bochums 2:1 jeglichen Lohn für Höxters tollen Auftritt.

Im direkten Vergleich zeigte Brakel wer die Nummer eins im Kreis ist. Mostafa Safi und Julian Leitner trafen. Höxters Hoffnung nach dem 1:2 von Tom Gerdemann währte nur 20 Sekunden. Zweimal Marius Michels und Uzay Simsek erhöhten auf 5:1.

Das 1:0 von Rico Brandl gegen den VfL Bochum bescherte Brakel das Halbfinale.

Dort hielt die SpVg. fünf Minuten mit, ehe Kevin Bönisch und zweimal Robin Fluß für Dresdens 3:0 sorgten. Im zweiten Halbfinale vollendete Jovan Grozdanic im Neunmeterschießen den Erfolg des TSV Havelse.

Platz drei durfte Brakel nach Rico Brandls 1:0 gegen Theesen feiern. Jubel nach dem Endspiel gab es in gelb-schwarzen Hemden. Havelse führte durch Steven Kriesen, doch nach Toren von Marc Böttger und Franz Pfanne ging der Huxori-Cup nach Sachsen.

Sieger Dynamo Dresden: Marek Große, Sebastian Kramer, Franz Pfanne, Paul Milde, Marc Böttger, Robin Fluß, Peter Rölke, Tobias Heppner, Kevin Bönisch.

SpVg. Brakel: Daryoush Hosseini, Julian Leitner, Mostafa Safi, Tim Scherding, Fabian Koch, Marius

Michels, Dennis Schoppmeier, Arian Kühlert, Marian Engel, Rico Brandl, Mats Lüttmann, Uzay Simsek.

C-Junioren: Die heimischen Mannschaften hatten mit den ersten Gruppenplätzen nichts zu tun, obwohl sie sich teilweise gut aus der Affäre zogen. So musste Warburg 08 erst in den letzten zwei Spielminuten gegen den ungeschlagenen durch die Gruppenphase marschierenden TeBe Berlin die beiden Gegentreffer hinnehmen. Trainer Thorsten Kraut lobte den Auftritt seiner Jungs, monierte aber das Spielsystem: »Eine Lucky-Loser-Runde wäre schöner, dann

hätten auch die Mannschaften, die früh mit dem Turnieraufgang nichts mehr zu tun haben, noch die Chance auf Erfolgserlebnisse.« Die feierten immerhin die C-Junioren der SpVg. Brakel, die als einzige heimische Mannschaft zwei Spiele gewannen.

Im Halbfinale mussten sich dann überraschend die beiden Teams, die die Gruppenphase dominiert hatten, TeBe Berlin und Dynamo Dresden, verabschieden. Beide unterlagen dem Gruppenzweiten der jeweils anderen Gruppe nach großem Kampf. »Schade, wir hätten unseren Titel aus dem Vorjahr gerne verteidigt«, ärgerte



Regionalligist VfB Lübeck hat das Turnier der C-Junioren gewonnen. Im Finale haben Enes Dagli (links) und Marino Strauch (rechts) die beiden Tore zum Sieg gegen Havelse geschossen. Foto: Rasche

sich Dynamo-Coach Matthias Schulz. Im Finale zeigten Regionalligist VfB Lübeck und der Spitzenreiter der Niedersachsenliga aus Havelse ein ausgeglichenes Match. Der Neuling aus Lübeck siegte 2:1 und durfte den Pott mit in den hohen Norden nehmen. »Damit haben wir nach dem eher schwachen ersten Tag nicht mehr

gerechnet. Sonntag haben wir uns extrem gesteigert und freuen uns riesig über den Sieg«, jubelte Trainer Heiko Anders.

Turniersieger Lübeck: Jan Hecht, Torben Beyer, Paul Meins, Alper Guersoy, Tjorven Köhler, Alexander Lening, Marino Strauch, Lukas Irmiler, Lars Borowski, Enes Dagli, Martin Leu.

Brakel erst im Finale gestoppt

F-Junioren: Albaxen und Hembsen stark – Holzminden ganz vorn



Die F-Junioren der SpVg Brakel sind mit Platz zwei bestes Huxori-Cup-Team ihrer Altersklasse aus dem Sportkreis Höxter. Das Foto zeigt hinten von links: Trainer Mark Elberg, Robin Riesmann, Salvatore Cardamone, Olgun Algu, Felix Grawe, Betreuer Klaus Beine sowie vorn von links Nico Elberg, Enrico Frank, Tim Wetzler, Enez Özkartal und Noah Steinhage. Foto: Michael Risse

Höxter (ris). Souveräner Turniersieg für die F-Junioren des SV 06 Holzminden: Alle Spiele gewonnen und 26:0 Tore. Im Finale siegen die Niedersachsen 3:0 gegen die SpVg. Brakel.

Neben den favorisierten Teams aus den Städten überzeugten auch die kleineren Vereine mit ihrem spielerischen Auftritt. »Euer Verein war zum ersten Mal beim Huxori-Cup dabei und ihr habt einen tollen vierten Platz erreicht«, lobte Turnierchef Hans Marbach den TuS Hembsen bei der Siegerehrung. Im Spiel um Rang drei mussten sich der gelb-schwarz gekleidete Nachwuchs von der Nethe jedoch geschlagen geben. Zweimal Luca Frerk sowie Kapitän Yannik Balke trafen zum 3:0 für den SV Albaxen.

Im Finale trafen sich die beiden herausragenden Teams. Brakel hatte 19:1 Tore in drei Spielen verbucht, der SV 06 Holzminden sogar 23:0. Treffer von Paul Kösel, Emre Murgia und Ali Nouredine bescherten einen verdienten Holzmindener Erfolg.



Marc Schuster lässt JSG Boffzen/Fürstenberg jubeln

Die JSG Boffzen/Fürstenberg gewinnt den Sparkassen-Huxori-Cup der E-Junioren: (hinten von links) Trainer Jürgen Ortmann, Marc Schuster, Niklas Siebrecht, Pascal Krause, Emil Kleine, (vorn von links) Nico Brümmer, Sebastian Potthast, Felix Senftleben, Maximilian Bost und Luis Ortmann. Im Finale traf Marc Schuster zum 1:0-Sieg gegen die SpVg. Brakel. Für Brakel spielten Marvin Fenske, Justin Woznitza,

Alpay Atilgan, Hendrik Franke, Tim Rüter, Tarik Aksogan, Fynn Hermanns und Felix Rox. Brakels Trainer Thomas Rüter sagt: »Unsere Jungs haben einen tollen Job gemacht. Doch nachdem sie auch am Vortag ein Turnier gespielt hatten, waren sie müde. Es sind Kinder, keine Maschinen.« Den dritten Rang holte sich der SC Lauenförde. Michel Alberding traf zum 1:0 gegen den TuS Bad Driburg. Foto: Risse